

# IFB-Symposium 2021

*Das IFB-Team ist bestens vorbereitet und freut sich auf Ihr Kommen*

Am 4. und 5. März 2021 wird das 18. IFB-Symposium in der Messe Innsbruck abgehalten. An beiden Tagen werden arrivierte und fachlich kompetente Vortragende zu den verschiedensten abdichtungstechnischen Themen, mit höchstem Praxisbezug referieren.

Wenn Sie sich nun die Frage stellen, wie kann so eine große Veranstaltung mit den zur Zeit aktuellen Covid-19 Auflagen abgehalten werden, dann können wir Ihnen versichern, wir sind vorbereitet! Das Messegelände in Innsbruck bietet aufgrund der großen Räume, die zum einen für die Theorie Vorträge zur Verfügung stehen und zum anderen für die praktische Verarbeitung genutzt werden können, perfekte Voraussetzungen für die zu erwartenden rund 200 Personen. Wir können im Vortragssaal den 1m Abstand gewährleisten und bei den praktischen Verarbeitungen werden wir diesen durch vorgekennzeichnete Stehplätze garantieren. Das Messerestaurant ist nicht nur wegen der hervorragenden Essensqualität und Bedienung von den Teilnehmern vom letzten IFB Symposium besonders gelobt worden, sondern auch wegen deren Lösungskompetenz. So wurde uns bestätigt, dass wir für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine gemeinsame (und nicht gestaffelte) Bewirtung sicherstellen können. Für sie bedeutet dies, maximalen Freiraum aufgrund der Messeräumlichkeiten und garantierten Genuss aufgrund des hervorragenden Messerestaurants. Das IFB stellt sicher, dass sämtliche behördliche Auflagen erfüllt werden und ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Die Themenauswahl beim 18. IFB Symposium ist top aktuell und auf die neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen abgestimmt. Einzigartig ist bei diesem Fachsymposium, dass wir nicht nur die aktuellsten Theo-

riehalte vermitteln, sondern auch deren praktische Anwendung und Umsetzung an baustellengerechten Detailaufbauten darstellen. Dazu haben wir im Praxisteil Unterstützung durch Handwerkerinnen und Handwerker, die auch tatsächlich auf unseren Baustellen arbeiten.

## **Programm am 4. März 2021**

Eröffnung der Veranstaltung durch Univ.-Prof. DI Dr.techn. Arnold Tautschnig von der Fakultät für Technische Wissenschaften in Innsbruck.

Den Jahresbericht des IFB für 2020/2021 wird der Geschäftsführer des IFB, Wolfgang Hubner präsentieren.

Die fachtechnischen Referate eröffnet Prof. Dipl. Ing. Dr. Anton Kraller mit dem Thema „Feuchtemonitoring in und mit verschiedenen Systemen“.

„Gefälle am Flachdach vs. Wasserretention bei Starkregenereignissen“, ist der Titel des Vortrags von Wolfgang Hubner, GF des IFB-Instituts für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung.

Anschließend daran folgt die Besichtigung des 1. Praxisteils „Dichtheitsprüfungen am Flachdach in der Praxis“ mit anschließender Diskussion. Vorführung und Moderation: Oliver Schauer (IFB-Höherqualifizierter Bauwerksabdichter seit 2013) und Ing. Horst Faller (Anwendungstechniker Büsscher & Hoffmann). Im Wesentlichen werden die Vakuum Prüfmethodik und Elektroprüfmethoden (im Sinne der ÖNorm B 3691) vorgestellt und erläutert.

Nach der Mittagspause geht es im Vortragssaal weiter mit einem zusammenhängenden Themenblock von technischen Vorträgen. Beginnen wird Ing. Werner Linhart mit dem Titel „Abdichtungen an boden-



*„Das IFB-Symposium 2021 bietet top aktuelle Fachinformationen für Spengler, Dachdecker und Bauwerksabdichter. Seien auch Sie dabei und melden Sie sich gleich an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, sagt Wolfgang Hubner, GF des IFB-Instituts.*

ebene Tür- und Fensterelemente“ die neue Richtlinie, eine wichtige Ergänzung zur ÖN B 3691 für Planer und Ausführende.

Mit dem Thema „Einbau von Fenstern und Türen nach ÖNORM B 5320“ erklärt Alfred Poustka von der Plattform „Fenster Österreich“ den gewerkeübergreifenden Fensteranschluss / Bauanschluss.

Das Thema „Terrassentüranschlüsse im Spannungsfeld von Planer, Bauaufsicht und Ausführenden (Abdichter und Pflasterer)“ hat Bmstr. Thomas Pritsch aufgegriffen.

Beim 2. Praxisteil erwartet die BesucherInnen das Thema: „Vertiefter Abdichtungsanschluss an bodenebene Türelemente“. Vorführung und Moderation: Ing. Peter Hable (Geschäftsführer Hofstadler GmbH) und Fiona Dagn (Geschäftsführerin Hermann Dagn GmbH).

## **Programm am 5. März 2021**

Den Anfang machen Impulsrefe-

rate von Mag. Irene Novak-Hodnik zum Thema „Gewerbeausübung und Lehre zum Bauwerksabdichter/in NEU!“, MMag. Dr. Olivia Vrabl zum Thema „Kommunikation des/der Bauwerksabdichter/in mit Laien“, Melanie Seiler, MA. BSc. zum Thema „Mitarbeitergewinnung 2.0 – Wie die Baubranche Soziale Medien sinnvoll nutzen kann“ und Fred Löffler zum Thema „Standard Preiskalkulation für Bauwerksabdichter“.

Mit dem Titel „Erfahrungen mit Bauwerksabdichtungen in Nassräumen“ befasst sich Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph Niederegger in seinem spannenden Vortrag.

Vor der Mittagspause geht es dann zum 3. Praxisteil „Abdichtung von Nassräumen gem. ON B3692“. Vorführung und Moderation: Adi Koch (IFB-Praxisinstructor).

„Abdichtungsanschlüsse – eine Vielzahl an Schnittstellen“, ist der Titel des Vortrags von Sascha Valeskini,



*Die Messe Innsbruck ist im März 2021 Veranstaltungsort für das IFB-Symposium. Es wurden alle Vorkehrungen getroffen, dass diese Veranstaltung, trotz Corona, reibungslos durchgeführt werden kann.*

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, welcher gleich nach der Mittagspause folgt.

Den Abschluss übernimmt Wolfgang Schröder, Sachverständiger für Photovoltaik. Er befasst sich mit der Thematik „Photovoltaikanlagen auf Flachdächern – Risiken erkennen und fachgerecht planen“.

Die angeführten Themen sind topaktuell und vermitteln an unsere Dachdecker, Spengler und Bauwerksabdichtungstechniker das erforderliche Fachwissen, um unsere Baustellen bestmöglich abwickeln zu können.

Wir freuen uns auf den geplanten Branchentreff. Anmeldung per E-Mail an [office@ifb.co.at](mailto:office@ifb.co.at) oder online auf [www.ifb.co.at](http://www.ifb.co.at) ■



**FORMEL 1: QUALITÄT.  
FORMEL 2: INNOVATION.  
FORMEL 3: SPASS.  
AUCH AN DER ARBEIT.**